



LANDKREIS
WALDSHUT

Finanzbericht 1/2022

Stand: 31.05.2022

Ergebnishaushalt

Außerhalb der unmittelbaren coronabedingten Veränderungen (z.B. Gesundheitsamt und Impfzentren) gestaltet sich die wirtschaftliche Entwicklung im Kreishaushalt wie folgt:

Bei den **Personalkosten** gehen wir von einer Planerfüllung aus. Dies unter der Voraussetzung, dass die zusätzlichen Personalkosten im Gesundheitsamt und beim Impfen – wie vom Land zugesagt – vollständig erstattet werden.

Im Bereich der **Gebühren** gibt es einige Verschiebungen. Grund hierfür sind z.B. sinkende Kfz-Zulassungszahlen. Insgesamt ist aber weiterhin davon auszugehen, dass die Planwerte noch erreicht werden.

Die Prognose der finanziellen Entwicklung des Haushaltsjahres 2022 wird insbesondere durch die aktuellen Ereignisse (Zuzug von Geflüchteten aus der Ukraine, steigende Energiekosten) erschwert. Im Jugendamt und im Jobcenter wird mit Mehraufwendungen gerechnet – im Amt für Soziale Hilfen gibt es dagegen Minderaufwendungen. Im Bereich der Schülerbeförderung wirken sich die Energiekosten auf den Zuschussbedarf aus. Auch der Verlustausgleich 2021 für das Klinikum Hochrhein fällt höher als geplant aus. Insgesamt gleichen sich diese Planabweichungen allerdings aus.

Die **Schlüsselzuweisungen** liegen mit rd. 0,9 Mio. € über dem Planansatz, da mit der Mai-Steuerschätzung die Zahl der Einwohner und die Steuerkraftsumme angepasst wurden.

In Summe wird in den genannten Bereichen gesamthaft eine Verbesserung von rd. 1,1 Mio. € prognostiziert.

Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt gibt es keine unerwarteten Abweichungen.

Soweit die geplanten oder aus Vorjahren zur Verfügung stehenden Mittel im Haushaltsjahr 2022 nicht vollständig verbraucht werden, ist ein Übertrag ins Folgejahr vorgesehen.

Haushaltsplan 2022 im Überblick

Ergebnishaushalt:

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge:	Plan 256,9 Mio. €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen:	- 254,4 Mio. €
	<u>2,5 Mio. €</u>

Finanzhaushalt:

Saldo aus Investitionstätigkeit:	- 5,5 Mio. €
Veranschlagter Saldo des Finanzhaushalts:	1,3 Mio. €

Nachrichtlich:

Personalaufwendungen gesamt:	53,2 Mio. €
Transferaufwendungen:	164,2 Mio. €